

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



89

Nr. 10

Speyer, 12. Dezember 2011

Inhalt

Gesetze und Verordnungen

- Gesetz über die Zustimmung zum Verwaltungsverfahrensgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland 89
- Gesetz über die Einführung der Kirchenagende II - Die Taufe in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche).... 90

Bekanntmachungen

- Einführung und Verabschiedung eines Oberkirchenrates..... 90
- Kollekte für Partnerkirchen in Übersee..... 90
- Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt.... 91
- Kollekte für die Kirchentagsarbeit..... 92
- Reisekostenvergütung und Trennungsgeldgewährung - Neue Sachbezugswerte zum 1. Januar 2012 - 92
- Mitteilung des Statistikreferats..... 92

Stellenausschreibungen

- Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche..... 99

- Pfarrstellen der EKD..... 99

Dienstnachrichten

- Verleihungen..... 100
- Verwaltungen 100
- Freistellungen..... 100
- Beendigungen..... 100
- Ruhestand..... 100

Mitteilungen

- Kur- und Urlauberseelsorgedienst in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover 2012..... 101
- Landeskirchenrat Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr..... 101
- Papiergebundene Informationen/Amtsblatt-Bezug ab 1. Januar 2012..... 101
- Diesem Amtsblatt sind das Sach- und das Personenverzeichnis 2011 beigelegt..... 101

Gesetze und Verordnungen

Gesetz über die Zustimmung zum Verwaltungsverfahrensgesetz und - zustellungsgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Vom 17. November 2011

Die Landessynode hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Zustimmung

(1) Dem Verwaltungsverfahrensgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (VVZG-EKD) vom 28. Oktober 2009 (ABl. EKD S. 334, berichtigt ABl. EKD 2010 S. 296) wird zugestimmt.

(2) Der Landeskirchenrat wird ermächtigt, die Zustimmung gemäß Artikel 10a Absatz 2 Satz 1 Buchstabe b der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 20. November 2003 (ABl. EKD 2004 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. November 2005 (ABl. EKD S. 549), gegenüber dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland zu erklären.

§ 2**Durchführungsbestimmungen**

Die zur Durchführung des VVZG-EKD erforderlichen Bestimmungen erlässt der Landeskirchenrat.

§ 3**Inkrafttreten**

(1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Das VVZG-EKD tritt für die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) an dem vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland durch Verordnung bestimmten Zeitpunkt in Kraft. Der Landeskirchenrat gibt den Zeitpunkt des Inkrafttretens im Amtsblatt bekannt.

—————
Dieses Gesetz wird hiermit verkündet.

Speyer, den 19. November 2011

- Kirchenregierung -
Schad
Kirchenpräsident

**Gesetz
über die Einführung der
Kirchenagende II - Die Taufe
in der Evangelischen Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)**

Vom 19. November 2011

Die Landessynode hat aufgrund von § 76 Nr. 1 in Verbindung mit § 77 Abs. 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1

Die in der Kirchenagende II - Die Taufe enthaltenen Ordnungen der Taufe in der am 19. November 2011 von der Landessynode beschlossenen Fassung werden in den Kirchengemeinden im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) eingeführt.

§ 2

Die ausgeformten Liturgien, die Texte, die fakultativen Stücke und die Gottesdienste in offener Form und der Materialteil der Taufagende werden zum Gebrauch empfohlen.

§ 3

Dieses Gesetz tritt am 7. April 2012 in Kraft.

Gleichzeitig tritt das Gesetz über die Ordnung der Taufe vom 13. Mai 1965 (ABl. 1966 S. 63) außer Kraft.

—————

Dieses Gesetz wird hiermit verkündet.

Speyer, den 19. November 2011

- Kirchenregierung -
Schad
Kirchenpräsident

Bekanntmachungen

**Einführung und Verabschiedung eines
Oberkirchenrates**

am Sonntag, dem 25. März 2012.

Die Landessynode hat am 17. November 2011 Dekan Dr. Michael Gärtner mit Wirkung vom 1. April 2012 auf die Dauer von sieben Jahren zum geistlichen Oberkirchenrat gewählt.

Die Einführung des neugewählten Oberkirchenrates Dr. Michael Gärtner und die Verabschiedung von Oberkirchenrat Rainer Schäfer erfolgt im Gottesdienst am Sonntag, dem 25. März 2012, 14.00 Uhr, in der Gedächtniskirche Speyer.

*

Kollekte für Partnerkirchen in Übersee

Speyer, 7. November 2011

Az.: III 360/01

Nach dem Kollektenplan 2012 (ABl. 2011 S. 54) ist in unserer Landeskirche am 1. Sonntag nach Epiphania, dem 8. Januar 2012, eine Kollekte für Partnerkirchen in Übersee zu erheben. Sie ist in diesem Jahr zur Unterstützung für das Projekt „Gemeindeaufbau und wirtschaftliche Entwicklung“ der Evangelischen Kirche in Donggala in Zentralsulawesi, Indonesien, bestimmt.

Wir bitten um Unterstützung für das Projekt „Gemeindeaufbau und wirtschaftliche Entwicklung“ der Evangelischen Kirche in Donggala in Zentralsulawesi, Indonesien. Die Kirche ist wie unsere Pfälzische Landeskirche Mitglied im EMS – Evangelisches Missionswerk in Südwestdeutschland.

Die Kirche in Donggala besteht aus 142 Gemeinden. 90 Prozent der Gemeinden befinden sich fernab von den Städten, im Hinterland und in den Bergen. Die Bevölkerung gehört unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen an. Zum Teil sind es noch sehr junge Gemeinden, Christen in der ersten oder gerade in der zweiten Generation. Mit ihrem Programm will die Donggala-Kirche den jungen Gemeinden helfen, ihr Land zu bearbeiten und ihre Rechte besser wahren zu können. Der Aufbau junger Gemeinden wird mit landwirtschaftlicher Entwicklungshilfe, Alphabetisierung und Gesundheitsarbeit verknüpft. Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin begleitet die Gemeinde seelsorgerlich,

unterstützt sie in ihrem neuen Glauben und hilft beim Gemeindeaufbau.

Bitte helfen Sie unseren Brüdern und Schwestern in Indonesien.

Allen Geberinnen und Gebern sei herzlich gedankt!

Weitere Informationen erhalten Sie im Missionarisch Ökumenischen Dienst (MÖD) bei

Pfarrerin Marianne Wagner M.A.

Tel: 06341 928911

wagner@moed-pfalz.de

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 5. Februar 2012, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldungen online abgeben, werden auf www.ev-pfalz.de verwiesen.

*

Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt

Speyer, 7. November 2011

Az.: III 360/17

Nach dem Kollektenplan 2012 (Abl. 2011 S. 54) ist in unserer Landeskirche am 4. Sonntag nach Epiphania, dem 29. Januar 2012, eine Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt zu erheben. Die Kollekte geht zu 2/3 an den Pfälzischen Bibelverein und zu 1/3 an die Deutsche Bibelgesellschaft. Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Jeder von Ihnen hat eine oder mehrere Bibeln zu Hause. Sie besitzen verschiedene Ausgaben und einige lesen die Bibel sogar in verschiedenen Sprachen. Das ist ein Komfort unserer protestantischen Verhältnisse im Herzen Europas, für den sich die Bibelgesellschaften und Kirchen seit über 200 Jahren einsetzen. Denn außerhalb Europas warten Millionen von Christen darauf, eine eigene Bibel in den Händen zu halten oder auch nur darauf das Evangelium in ihrer Sprache lesen zu können. Es mangelt auch heute noch an hunderten von Übersetzungen und an preisgünstigen Bibelausgaben für den täglichen Gebrauch in den Entwicklungsländern.

Hier wird die Deutsche Bibelgesellschaft aktiv. Durch die „Aktion Weltbibelhilfe“ fördert die Deutsche Bibelgesellschaft die Übersetzung und Verbreitung der Bibel in über 60 Projekten des Weltbundes der Bibelgesellschaften/UBS und trägt einen großen Teil der Spendenmittel für die weltweite Übersetzungsarbeit bei.

Auch in Deutschland hat die Deutsche Bibelgesellschaft als gemeinnützige kirchliche Stiftung bibelmissionarische Aufgaben. Denn die Vertrautheit mit den Texten der Bibel und mit der Botschaft des Evangeliums ist nicht mehr groß. Durch Kinderbibelausgaben, biblische Spiele, wissenschaftliche Ausgaben und Neu-Übersetzungen des vertrauten Textes soll die

Botschaft der Bibel wieder in die Herzen der Menschen getragen werden.

Bitte unterstützen Sie die besonderen bibelmissionarischen Aufgaben der Deutschen Bibelgesellschaft im In- und Ausland durch Ihre Gebete und Spenden. Vielen Dank!

Hintergrundinformationen:

Weltweit werden noch ca. 6.900 Sprachen gesprochen; viele dieser Sprachen sterben jetzt gerade aus, weil ihre Sprecher in größeren Völkern und Sprachgruppen aufgehen. Trotzdem bleibt für Bibelübersetzer viel zu tun, denn bis heute ist sie vollständig in nur 451 Sprachen übersetzt. Das Neue Testament liegt in immerhin 1.185 Sprachen vor. Deshalb arbeiten Experten verschiedenster Kirchen und Organisationen auf allen Kontinenten im Auftrag des Weltbundes der Bibelgesellschaften (UBS) an Übersetzungsprojekten. Die UBS selbst führt derzeit 622 Übersetzungsprojekte weltweit durch.

Im Inland arbeitet die Deutsche Bibelgesellschaft derzeit an den beiden Neu-Übersetzungen „BasisBibel“ und „Neue Genfer Übersetzung“. Daneben werden neben der Pflege der Luther-Bibel die kritischen Standard-Ausgaben der biblischen Urtexte zum Alten- und Neuen Testament wissenschaftlich erfolgreich weiterentwickelt.

Informationen im Internet: www.weltbibelhilfe.de, www.bibelgesellschaft.de

Der Pfälzische Bibelverein unterstützt als Bibelgesellschaft der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) jedes Jahr Bibelprojekte im In- und Ausland, die mit der Pfalz in Beziehung stehen. Inländische Schwerpunkte sind zum einen der Ausbau der Bibelausstellung im Bibelhaus Neustadt und der bibelpädagogischen Module, die von pfälzischen Gemeinden genutzt und auch für Aktionen ausgeliehen werden können. Im Zentrum stehen dabei Module für Kindertagesstätten und die Kinderkirche. Dazu werden die pfälzischen Gemeinden und Kindertagesstätten mit der neu erscheinenden Broschüre „Empfehlenswerte Kinderbibeln“ der Deutschen Bibelgesellschaft versorgt. Schwerpunkt im Ausland wird 2012 die Partnerkirche der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) in West-Papua sein. Ihr werden Bibelausgaben und bibelpädagogische Materialien zur Verfügung gestellt.

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 26. Februar 2012, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldungen online abgeben, werden auf www.ev-kirche-pfalz.de verwiesen.

Kollekte für die Kirchentagsarbeit

Speyer, 9. November 2011
Az.: III 360/08

Nach dem Kollektenplan 2012 (ABl. 2011 Seite 54) ist in unserer Landeskirche am Sonntag Estomihi, dem 19. Februar 2012, eine Kollekte für die Kirchentagsarbeit zu erheben. Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Unter der Losung „... da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6, 21) fand im Juni 2011 der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Dieser Kirchentag klingt noch jetzt nach. Er war ein großes christliches Fest für junge und ältere Menschen mit den Schwerpunkten Freiheit, Glauben und Schöpfung, das große Ausstrahlung im In- und Ausland hatte. Inzwischen wird der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hamburg vorbereitet. Zehntausende sind aktiv an der Planung und Gestaltung beteiligt. Bereits jetzt arbeiten Menschen ehrenamtlich in den Vorbereitungsgruppen und am Ende werden es mehrere hundert sein. Das Kirchentagshaus in Fulda begleitet sie und stärkt ihre kreative Energie. Das geht nicht ohne Ihre finanzielle Mithilfe, um die wir heute herzlich bitten. Der Kirchentag ist ein Vitaminbonbon, das die Lebenskräfte des Glaubens neu weckt. Darum freuen wir uns über jedes Zeichen der Verbundenheit, das Sie mit Ihrer Kollekte geben.

Mit dieser Bitte verbinden wir schon heute die Einladung, im Mai 2013 zum Kirchentag nach Hamburg zu kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Frau Elm-Kremer
Postfach 1555
36005 Fulda
Tel.: 0661/9695031, Fax: 0661/9695090
fulda@kirchentag.de oder im Internet unter www.kirchentag.de

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 18. März 2012, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldungen online abgeben, werden auf www.evkirchepfalz.de verwiesen.

Reisekostenvergütung und Trennungsgeldgewährung - Neue Sachbezugswerte zum 1. Januar 2012 -

Speyer, 14. November 2011
Az.: XIII 730/06; 740/10

Die Sozialversicherungsentgeltverordnung – (SvEV) – ist geändert worden.

Ab 1. Januar 2012 sind neue Sachbezugswerte bei der Anwendung des Landesreisekostengesetzes maßgebend. Sie betragen für das Frühstück 1,57 € und für das Mittag- und Abendessen jeweils 2,87 €.

*

Mitteilung des Statistikreferats

Speyer, 15. November 2011
Az.: XIII 195/02

Statistik-Online

Onlineverfahren zur Erstellung der Statistik über die Äußerungen des Kirchlichen Lebens (EKD-Tabelle II)

Der herkömmliche Versand der Statistikunterlagen wird eingestellt.

Die jährliche Datenerfassung für die Erstellung der Tabelle II erfolgt damit ab dem 2. Januar 2012 ausschließlich in elektronischer Form. Die Daten werden wie bisher in der Kirchengemeinde erfasst und in das elektronische Formular eingegeben.

Wir verweisen insbesondere auf die Bekanntmachung „Mitteilung des Statistikreferates“ aus dem Amtsblatt Nr. 5/2010, Seite 157, die die Verbindlichkeit der termingerechten Abgabe der Statistikdaten festlegt.

Datenschutz

Alle Datenzugriffe sind durch Schutzmaßnahmen und Datenverschlüsselungen abgesichert.

Das Formular ist über das Internet oder Intranet mit dem Ihnen bekannten Passwort und der Kennung zu erreichen.

Eingabeschluss für das Online-Formular ist der 31. März 2012

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die untenstehenden Personen.

Elke Keller Statistikreferat 06232-667-282 elke.keller@evkirchepfalz.de

Pia Schneider IT-Abteilung 06232-667-434 pia.schneider@evkirchepfalz.de

**Statistische Gesamtübersicht aus der EKD-Tabelle II
 (=Äußerungen des kirchlichen Lebens)
 Stichjahre 1995 – 2005 - 2010**

Dekanat	Taufen			Aufnahmen		
	1995	2005	2010	1995	2005	2010
Bad Bergzabern	203	178	133	29	33	34
Bad Dürkheim	289	209	223	32	31	47
Frankenthal	318	195	203	62	34	37
Germersheim	338	271	288	73	40	59
Grünstadt	216	148	173	47	14	37
Homburg	537	468	386	75	73	78
Kaiserslautern	470	276	287	67	60	53
Kirchheimb. o. l. d. n.	221	187	191	25	34	21
Kusel	255	226	197	31	13	28
Landau	360	352	284	60	69	61
Lauterecken	128	99	87	22	15	9
Ludwigshafen	503	389	256	105	77	62
Neustadt	510	435	388	76	71	77
Obermoschel	89	72	72	8	12	8
Otterbach	242	197	190	31	40	28
Pirmasens	508	355	289	76	37	43
Rockenhausen	88	70	61	11	9	9
Speyer	590	442	380	102	71	85
Winnweiler	154	139	98	26	13	33
Zweibrücken	407	345	278	50	39	56
Insgesamt:	6.426	5.053	4.464	1.008	785	865

Statistische Gesamtübersicht aus der EKD-Tabelle II
(= Äußerungen des kirchlichen Lebens)
Stichjahre 1995 – 2005 – 2010

Dekanat	Konfirmationen			Trauungen		
	1995	2005	2010	1995	2005	2010
Bad Bergzabern	186	234	234	76	45	51
Bad Dürkheim	346	336	274	132	114	118
Frankenthal	350	337	251	114	65	60
Germersheim	370	366	324	106	85	57
Grünstadt	236	241	204	87	44	66
Homburg	534	556	520	177	107	114
Kaiserslautern	447	489	312	132	79	61
Kirchheimbolanden	223	290	185	77	48	52
Kusel	306	330	260	108	52	64
Landau	339	428	355	129	81	116
Lauterecken	163	139	117	59	32	24
Ludwigshafen	524	486	322	160	59	62
Neustadt	575	629	473	179	138	117
Obemoschel	113	116	100	31	37	33
Otterbach	263	252	258	81	55	52
Pirmasens	503	501	426	156	95	100
Rockenhausen	98	77	84	22	20	26
Speyer	523	593	522	172	134	108
Winnweiler	159	182	162	60	40	44
Zweibrücken	474	434	361	145	113	83
Insgesamt:	6.732	7.016	5.744	2.203	1.443	1.408

Statistische Gesamtübersicht aus der EKD-Tabelle II
 (=Äußerungen des kirchlichen Lebens)
 Stichjahre 1995 – 2005 - 2010

Dekanat	Austritte			Bestattungen		
	1995	2005	2010	1995	2005	2010
Bad Bergzabern	71	40	98	224	237	202
Bad Dürkheim	262	133	150	388	346	328
Frankenthal	321	155	210	427	342	347
Germersheim	176	134	188	311	338	303
Grünstadt	187	69	107	345	191	287
Homburg	319	168	205	707	843	630
Kaiserslautern	527	179	286	668	505	535
Kirchheimb olanden	118	68	76	224	220	205
Kusel	169	86	88	455	374	292
Landau	233	151	179	499	497	458
Lauterecken	54	25	36	189	173	182
Ludwigshafen	755	357	334	997	817	668
Neustadt	452	182	194	767	691	582
Obermoschel	34	17	15	162	148	130
Otterbach	151	75	93	280	276	287
Pirmasens	248	115	164	700	659	629
Rockenhausen	43	23	22	126	127	141
Speyer	442	245	361	604	614	578
Winnweiler	84	53	52	206	178	186
Zweibrücken	287	110	161	562	520	492
Insgesamt:	4933	2.385	3.019	8.841	8.096	7.462

**Statistische Gesamtübersicht aus der EKD-Tabelle II
(= Äußerungen des kirchlichen Lebens)
Stichjahre 1995 – 2005 – 2010**

Dekanat	Gottesdienste Insgesamt			Abendmahlsfeiern in Gottesdiensten oder im Anschluss daran		
	1995	2005	2010	1995	2005	2010
Bad Bergzabern	1.508	1.454	1.444	210	278	249
Bad Dürkheim	1.297	1.304	1.315	196	218	291
Frankenthal	1.084	1.057	1.010	230	196	212
Germersheim	1.474	1.404	1.338	198	233	230
Grünstadt	1.333	964	1.243	230	188	261
Homburg	2.507	2.558	2.588	468	499	448
Kaiserslautern	1.313	1.344	1.298	254	263	269
Kirchheimbollen	1.183	1.057	1.119	176	197	206
Kusel	1.295	1.544	1.568	240	327	368
Landau	2.480	2.576	2.348	795	489	387
Lauterecken	899	738	742	153	158	168
Ludwigshafen	1.428	1.457	1.311	416	456	345
Neustadt	1.899	1.822	1.663	322	333	331
Obermoschel	927	861	879	139	158	153
Otterbach	1.132	989	1.134	191	172	200
Pirmasens	2.433	2.468	2.221	237	378	390
Rockenhausen	910	626	749	242	181	144
Speyer	1.426	1.403	1.443	266	252	261
Wimweiler	963	972	954	136	116	148
Zweibrücken	1.981	2.087	1.959	298	375	332
Insgesamt:	29.472	28.685	28.326	5.397	5.467	5.393

**Statistische Gesamtübersicht aus der EKD-Tabelle II
 (=Äußerungen des kirchlichen Lebens)
 Stichtahre 1995 – 2005 - 2010**

Dekanat	Konfirmandinnen und Konfirmanden (ohne Präparanden)			Ehrenamtl. Kräfte insgesamt		
	1995	2005	2010	1995	2005	2010
Bad Bergzabern	192	195	207	705	1.026	1.134
Bad Dürkheim	259	287	364	964	1.141	1.222
Frankenthal	300	339	278	871	1.020	925
Germersheim	318	341	331	1.098	890	1.099
Grünstadt	166	182	271	662	783	945
Homburg	479	537	433	1.890	1.736	1.765
Kaiserslautern	414	449	341	580	1.016	854
Kirchheimbolanden	229	241	243	552	443	470
Kusel	318	327	297	869	965	1.006
Landau	378	448	407	1.368	1.469	1.690
Lauterecken	123	114	110	470	521	412
Ludwigshafen	433	445	414	1.226	1.859	1.748
Neustadt	515	587	490	1.646	1.649	1.804
Obermoschel	124	109	106	328	346	341
Otterbach	230	262	229	576	369	558
Pirmasens	461	490	371	976	1.053	1.401
Rockenhausen	97	104	96	278	300	272
Speyer	541	596	570	1.783	1.702	1.860
Winnweiler	152	214	166	442	430	592
Zweibrücken	378	456	368	1.063	1.183	1.161
Insgesamt:	6.107	6.723	6.092	18.347	19.901	21.259

Statistische Gesamtübersicht aus der EKD-Tabelle II
(= Äußerungen des kirchlichen Lebens)
Stichjahre 1995 – 2005 – 2010

Dekanat	Ehrenamtlich tätige Frauen		
	1995	2005	2010
Bad Bergzabern	447	682	729
Bad Dürkheim	669	774	820
Frankenthal	568	698	609
Germersheim	789	647	791
Grünstadt	434	536	635
Homburg	1.246	1.303	1.245
Kaiserslautern	384	693	580
Kirchheimbollen	354	319	324
Kusel	548	656	681
Landau	964	980	1.253
Lauterecken	309	272	314
Ludwigshafen	820	1.284	1.186
Neustadt	1.107	1.121	1.194
Obermoschel	220	227	224
Otterbach	379	255	401
Pirmasens	660	720	1.015
Röckenhausen	175	210	187
Speyer	1.306	1.245	1.295
Wimmweiler	296	308	415
Zweibrücken	710	782	750
Insgesamt:	12.385	13.712	14.648

Stellenausschreibungen

Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird

die **Pfarrstelle Callbach**
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Callbach mit den dazugehörigen Kirchengemeinden Callbach, Rehborn und Schmittweiler im Kirchenbezirk Obermoschel umfasst zur Zeit 1.043 Gemeindeglieder. Die Predigtstätte ist in Callbach, Rehborn und Schmittweiler. Die Pfarrstelle wird im Zuge der Umsetzung des Stellenbudgets der Kirchenbezirke erweitert werden.

Die drei Kirchengemeinden unterhalten als Gebäudebestand drei Kirchen, zwei Gemeindehäuser und ein Pfarrhaus.

Sie sind dem Verwaltungszweckverband Kirchheimbolanden-Obermoschel angeschlossen und Mitglied der Verbandspfarrei Obermoschel sowie der Ökumenischen Sozialstation Sobernheim;

*

die **Pfarrstelle 1 Ludwigshafen-Mitte**
– **verbunden mit dem Dekanat** –
zur Besetzung durch die **Bezirkssynode**.

Die Pfarrstelle 1 Ludwigshafen-Mitte im Kirchenbezirk Ludwigshafen umfasst 702 Gemeindeglieder. Die Predigtstätte ist die Melanchthonkirche in Ludwigshafen.

Die Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Mitte hat zwei Pfarrstellen und unterhält als Gebäudebestand eine Kirche mit Gemeinderäumen, eine Kindertagesstätte und zwei Pfarrwohnungen.

Sie ist dem Verwaltungsamt Ludwigshafen angeschlossen und Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen. Sie ist mit den Nachbargemeinden zu einer Kooperationsregion zusammengeschlossen.

*

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens 23. Januar 2012 beim Landeskirchenrat, Dezernat IV, einzureichen.

Pfarrstellen der EKD

Auslandsdienst Projektstelle Kaliningrad, Russische Föderation

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum nächstmöglichen Termin 2012 für die Propstei Kaliningrad der Evangelisch-Lutherischen Kirche Europäisches Russland (ELKER) für die Dauer von drei Jahren

**eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar,
auch im Ruhestand.**

Die Propstei besteht aus 42, oft sehr kleinen Gemeinden. Ihr Zentrum liegt bei der Auferstehungskirche in Kaliningrad/Königsberg. Die Gemeinden und ihre

Pfarrer, Pfarrerrinnen und Mitarbeitenden suchen Begleitung und Unterstützung für ihren Dienst.

Sie finden Informationen über die Propstei unter <http://www.propstei-kaliningrad.info>

Für die Arbeit in der Propstei und der Gemeinde Kaliningrad werden erwartet:

- Verständnis für interkulturelle Herausforderungen der deutsch-russischen Zusammenarbeit,
- Mentorat und Begleitung für die ortsansässigen Gremien (Propsteirat, Pfarrkonvent, Gemeinderat),
- Vorbereitung einheimischer Verantwortungsübernahme im Rahmen der Propsteitätigkeit,
- Übernahme pastoraler Aufgaben in der Gemeinde Kaliningrad und den zwei Filialgemeinden,
- EDV-Kenntnisse und Fahrerlaubnis, Bereitschaft zu Fahrtätigkeit,
- Kenntnisse in Russisch sind hilfreich. Erwartet wird die Bereitschaft, Russisch zu erlernen. Die EKD unterstützt ggf. einen einführenden Sprachkurs.

Vor Ort werden geboten:

- Tätigkeit in einem historisch interessanten Umfeld,
- ein engagiertes Pfarrkapitel und motivierte Mitarbeitende,
- eine geräumige Pfarrwohnung im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche in Kaliningrad.

Eine deutsche oder geeignete internationale Schule zur Beschulung schulpflichtiger Kinder steht vor Ort nicht zur Verfügung.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle erhalten Sie unter: www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2023 an. Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Michael Hübner (0511-2796-135) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Januar 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Einsatz in Russland - eine Aufgabe im Ruhestand

Das Kirchenamt der EKD sucht für die Evangelische Kirche Europäisches Russland (ELKER) Pfarrer und Pfarrerinnen, die in ihrem Ruhestand (bis zum 70ten Lebensjahr) pfarramtliche und Gemeinde entwickelnde Aufgaben übernehmen möchten. Die Gemeinden vor Ort suchen Begleitung und Unterstützung.

Der Dienst geschieht idealerweise in bis zu zwei je dreimonatigen Aufenthalten an den Einsatzorten. Angestrebt wird ein entsprechendes Engagement über zwei bis drei Jahre.

Einsatzorte sind:

- Kazan und Umgebung,
- Nördlicher Kaukasus (Krasnodar),
- Untere Wolga (Sarepta / Wolgograd)
- Weitere Einsatzorte: Kaliningrad und Moskau.

Erwartet werden

- Fähigkeit zur Begleitung und zum Mentorat,
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zur Förderung von Gremien,
- Belastbarkeit für Reisetätigkeit,
- Bereitschaft sich auf den kulturellen Kontext einzulassen,
- Russischkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Geboten werden

- ein monatliches Bruttoentgelt in Höhe von 510,00 EUR,
- die Gestellung einer Unterkunft,
- Hin- und Rückreisekosten,
- eine spannende, abwechslungsreiche Auslandstätigkeit in einem besonderen Umfeld.

Wenn Sie neugierig geworden sind, steht Ihnen für Rückfragen gerne Oberkirchenrat Michael Hübner (0511-2796-135) zur Verfügung.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie allgemeine Informationen über diese Dienste. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2025 an.

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt, Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: teampersonal@ekd.de

Dienstnachrichten

Verleihungen

Verliehen wurde die Pfarrstelle

Schwarzenbach Pfarrerehepaar Dr. Sigrun Welke-Holtmann und Dr. Thomas Holtmann, Callbach, mit Wirkung vom 1. Januar 2012.

Bestätigt wurde die Wahl von Pfarrerin Angela Wolter, Altleiningen, zur Inhaberin der Pfarrstelle Wattenheim mit Wirkung vom 1. Dezember 2011.

Verwaltungen

Verlängert wurde die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle

Grethen-Hardenburg durch Pfarrer Christian Hoffmann, Bad Dürkheim und Pfarrer Markus Linde, Bad Dürkheim über den 31. Oktober 2011 hinaus bis auf Weiteres.

Freistellungen

Freigestellt wurde

zum Dienst bei der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Zürich Pfarrerin Heike Radtke, Landau, für die Zeit vom 1. Februar 2012 bis einschließlich 31. Januar 2014.

Beendigungen

Beendet wird der Vorbereitungsdienst der Vikarin bzw. des Vikars

Erdmute Dünkel, Landau,
Roland Dünkel, Landau,

mit Ablauf des Monats Februar 2012;

Dr. Christoph Seibert, Tübingen, mit Ablauf des 31. März 2012.

Ruhestand

In den Ruhestand tritt

Oberkirchenrat Rainer Schäfer, Frankweiler, mit Ablauf des Monats Dezember 2011,

Pfarrer Bernd Schüler, Grünstadt, mit Ablauf des Monats Dezember 2011.

Dekan Rainer Lamotte, Haßloch, mit Ablauf des Monats Januar 2012,

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3, 16

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Inge Boehmer

in Speyer am 19. November 2011 im Alter von 66 Jahren abgerufen.

Mitteilungen

Kur- und Urlauberseelsorgedienst in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover 2012

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover bietet Pastorinnen und Pastoren aus den Gliedkirchen der EKD Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorgerinnen und –seelsorger in reizvollen touristischen Regionen (u.a. an der Nordsee, im Harz und an der Weser) an.

Die Ausschreibungen der einzelnen Orte und Vorlagen für die Bewerbung finden Sie neben weiteren Informationen im Internet unter www.kurprediger.de.

Das Landeskirchenamt beauftragt für diesen besonderen Dienst nach vorheriger Kontaktaufnahme mit Herrn Pastor Hartmut Schneider (mail: schneider@kirchlichedienste.de; Tel: 0 49 41-95 92 51; Fax: 0 49 41-99 17 36; Anschrift: Georgswall 7, 26603 Aurich), Referent für Kur- und Urlauberseelsorge im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover und erfolgter Abstimmung mit dem Pfarramt des gewünschten Einsatzortes.

Bewerbungen sollen auf dem Dienstweg frühzeitig erfolgen.

*

Landeskirchenrat Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Dienststelle des Landeskirchenrats ist wie im vorangegangenen Jahr aus Energiespargründen zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Für dringende Angelegenheiten ist die Dienststellenleitung vom 27. Dezember bis 30. Dezember 2011 täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 06232 / 667 – 158 zu erreichen. Ebenso wer-

den Nachrichten per E-Mail in dieser Zeit täglich abgerufen, soweit sie unter der Adresse hanjoerg.schmidt@evkirchepfalz.de eingehen.

*

Papiergebundene Informationen/Amtsblatt-Bezug ab 1. Januar 2012

Rundschreiben vom 8. November 2011

Im Portal der Landeskirche stehen seit Anfang des Jahres 2011 vielfältige Informationen, insbesondere Rundschreiben mit dienstlichen Inhalten zur Information der Gemeindepfarrämter sowie das Amtsblatt tagesaktuell online zur Verfügung. Wie bereits angekündigt, wird daher zum 1. Januar 2012 grundsätzlich der automatische Versand papiergebundener Informationen eingestellt. Dies betrifft in erster Linie die Rundschreiben des Landeskirchenrats und anderer landeskirchlicher Dienststellen sowie der Bezug des Amtsblatts. Alle neuen Informationen werden grundsätzlich ausschließlich digital veröffentlicht.

Für geraume Zeit wird übergangsweise zusätzlich zur Einstellung dieser neuen Rundschreiben im Intranet ein kurzer Benachrichtigungstext per E-Mail an die Empfänger übermittelt.

Mit dieser Umstellung entfällt zum 1. Januar 2012 die Notwendigkeit der Archivierung des Amtsblattes in den Gemeindepfarrämtern. Gemeindepfarrämter und landeskirchliche Dienststellen, die das Amtsblatt weiterhin papiergebunden gegen Erstattung des Unkostenbeitrages von 20 € beziehen möchten, bitten wir, das Amtsblatt schriftlich bei der Amtsblattredaktion des Landeskirchenrats, zu Händen Frau Renate Grimus, oder per E-Mail unter renate.grimus@evkirchepfalz.de zu bestellen.

*

Diesem Amtsblatt sind das Sach- und das Personenverzeichnis 2011 beigelegt.



PKW-Kauf

Rabatte mit dem PKW-Bezugsschein

PKW-Kauf: Rabattübersicht			
Marke	Rabatt	Rabatt Mitarbeiter	dienstl. Nutzung
Alfa Romeo	bis 26 %	bis 26 %	U
Citroën ¹⁾	bis 40 %	bis 36 %	Z
Fiat	bis 26 %	bis 26 %	U
Fiat Transp.	bis 31 %	bis 31 %	U
Ford ¹⁾	bis 36,5%	bis 36,5%	2/3
Jeep	bis 25 %	bis 25 %	U
Lancia	bis 24 %	bis 24 %	U
Mazda ⁴⁾	bis 21 %	bis 18 %	U
Mitsubishi	bis 17 %	bis 17 %	2/3
Nissan	bis 27 %	bis 27 %	2/3
Opel ^{1/2)}	bis 34 %	bis 22 %	2/3
Peugeot	bis 34 %	bis 28 %	U
Renault ³⁾	bis 30 %	bis 29 %	Z
Toyota	bis 24 %	bis 15 %	2/3
Volvo ²⁾	16 %	16 %	U

Stand: Juli 2011. Irrtum / Änderungen vorbehalten.

Z = zeitweise, Ü = überwiegende (über 50%), 2/3 = 2/3 dienstliche Nutzung des Fahrzeugs ist Voraussetzung

¹⁾ Citroën, Ford, Opel: Hersteller- und Händlerabkommen, Zusatzrabatte bei ausgewählten Händlern!

²⁾ Opel, Volvo: nur für Evangelische Kirche und Diakonie und deren Mitarbeiter sowie BAVC - Bruderhilfe e.V., Automobil- und Verkehrssicherheitsclub und dessen Mitglieder.

Opel: zusätzlich für private soziale Einrichtungen und Stiftungen und deren Mitarbeiter.

³⁾ Renault: hauptberufliche Mitarbeiter in kirchlichen Einrichtungen erhalten dieselben Rabatte wie Einrichtungen!

⁴⁾ Mazda: nur für Kirche, Diakonie und Caritas.

Beim Bezug von Fahrzeugen über die HKD gehört – gemäß Finanzministerium Schleswig-Holstein – der Preisnachlass bei Zulassung auf einen Arbeitnehmer (mit privater oder teildienstlicher Nutzung) als geldwerter Vorteil zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im www.kirchenshop.de (Suchwort: geldwerter Vorteil).

HKD Handelsgesellschaft für Kirche
und Diakonie mbH

Herzog-Friedrich-Str. 45 | 24103 Klei
Telefon: 0431 6632-4701 | Fax: 0431 6632-4747
E-Mail: pkw@hkd.de
Internet: www.hkd.de

www.kirchenshop.de
Rund um die Uhr für Sie da.

Ein Tochterunternehmen der EDG
Ev. Darlehensgenossenschaft eG

